Der Ketzer Nr. 5

1,20 DM

Der Ketzer

verkündigt Jehovas Königreich

Im Reich der Schwarzen Magie

In unserer nächsten Ausgabe

- Kann Musik eine Gefahr sein?
- Bist du ein Nachahmer Christi oder ein Scheinchrist?
- Die heimtückischen Anschläge des Teufels bloßstellen

Hallo,meine kleinen Leser!
Tja,hier ist endlich wieder der liebe Onkel Erolmit seinem beliebten Ketzer-Fanzine. Es handelt sich um die Nr.5 und einjähriges Jubiläum kann ich auch feiern.Von Glückwunsch telegrammen ist abstand zu nehmen. Übrigens hat diesmal mein Mitstreiter Michael etwas mehr als sonst geschrieben,deshalb wird seine Adresse auch mit angegben

-Michael Karnop,Haydnstr.25,6103 Griesheim
-Erol Diken,Kaupstr.7,6100 Darmstadt

Die Auflage beträgt wieder einmal 100 Stück,weil ich mehr ohnehin nicht absetzen kann(KAUFT MEHR FANZINES!!!!!!!!!!) In dieser Ausgabe sind fast nur Konzertberichte drin.Nix zum Lachen und auch keine Politik.Ich hoffe,es gefällt euch trotzdem.Diejenigen,die Clockwork Orange noch nicht gelesen haben,werden wohl einige Schwierigkeiten haben,die Seiten über das Adicts-Konzert zu verstehen.Ich bin gerne bereit,auf Anfrage die Übersetzung zu liefern(Ist das nicht nett?)

Es folgen die GRÜSSE:Hexentanz-Petra,Seelenqual-Rosi,Namenlos-Mamü,Faust-Tatjana alias Krümel und Sylvie alias Louise(Ladys first),Jörg und Pier in Dresden,Testament-Olaf,Ölz(Der fröhliche Friese),Michael(Ger-Pack),Florian(Sputnik),Volker(Holy War),Thomas(AdV),Urs(Apo-Now),Thomas(Kahlschlag),Streusel,emil,Flip,Elviz,Stefan und Thomas(AdsW),Die Possmänner, Tschakoff,Martin in Wörrstadt,die restliche Sportsgroup und die COCKS,sowie natürlich den neuen Stern am Darmstädter Fanzinehimmel: KARL BÜTTNER vom HUALP'zime.Zu guter letzt grüße ich noch Teppich und Aline Babett Cornelia Oppermann(das wird sie mir nie verzeihen können!) Entschuldigt übrigens,daß das Ding erst jetzt herauskommt,aber Michael hat so lahm gearbeitet(Wenn man nicht alles selber macht!)

Aus der Serie

LÄNDER, MENSCHEN, ABENTEUER

Die Toten Hosen & The Dickies am 10.3.84 in Düsseldorf

oder: ein Tag voller Hindernisse.

Hindernis 1: Das Auto

Omeine Brüder, hier ist wieder euer ergebener Erzähler. Was ich euch hi er berichten will, ist die wahrhaft zu Herzen gehende raskazz unserer Fahrt nach Düsseldorf.
Als wir uns dazu entschlossen hatten, war es bei unserem Glück eigent lich logisch, daß noch etwas passieren mußte. Und so kam es dann auch: 2 Tage vorher ging das Auto kaputt. Wir ergingen uns in recht harten slovos über diese Tatsache und schüttelten unsere rookers gegen Bog i m Himmel, der uns dieses Schicksal bescneret hatte. Doch, oh Glückes Ges chick, wir bekamen doch noch, sozusagen in letzter Sekunde, ein Auto gel iehen.

Hindernis 2: Düsseldorf

Nachdem die Hinfahrt ruhig verlaufen war, trafen wir in Düsseldorf ein wo man ja bekanntlich keine Sorgen hat. Diese Tatsache fand dann auch ihren Ausdruck in der recnt sorglosen Verkehrsführung in der Innensta dt. Diese war nichtv eben dazu angetan, uns das Auffinden bestimmter Or tschaften zu erleichtern. So machte uns z.B. die Suche nach der Uni, wo selbst Dagi Bernhard (Gruß!) logiert, beinahe bezoomny. Nie kannten wir s o fahren, wie wir wollten. Ja, ja, der Moloch Großstadt.

Hindernis 3: Die Karten.

Der Dirk vom Staatasfeind hatte mich morgen angerufen und mir mitgete ilt, daß es an der Abendkasse nur noch 30 Karten gebe. Das war nun wirk lich baddiwad, o meine Brüder, denn alleine schon wir Darmstädter waren zu acht. Wir mußten also ziemlich skorry sein, um noch Karten zu bekomm en. Also waren wir schon um 17.15 Uhr am mesto des Konzerts, am Haus de r Jugend. Wir bekamen unsere Karten, mußten dafür aber einen Haufen den g entrichten. 13 DM, ein malenky bißchen teuer, wie ich finde.

Hindernis 4: Die chellovecks

Welliwelliwelliwell, o meine Brüder und einzigen Freunde, während wir n och wartend herumstanden versammelten sich vor dem domy der Jugend vi ele recht seltsam aussehende vecks und ptitsas. Darunter auch recht vi ele malchicks ohne vollos oder haare und auch ohne Karte. Sie begehrte n aber trotzdem Einlaß, den man ihnen natürlich verwehrte. Daraufhin ve ranstalteten sie so viel gloopy Randale mit ultrabrutale, daß sogar ei n ganzer Haufen millicents oder rozzes mit ihren grün-weißen Autos an rückten. Einige der haarlosen vecks oder malchicks stürmten durch ein eingeschlagenes Fenster, doch die meisten wurden von den millicents wi eder herausgeworfen. Einige Leute bekamen dabei etwas ab, so hatte ein veck offensichtlich ein tolchock in sein litso bekommen und der rote, rote vino strömte aus seinem rot. Auch bei anderen floß das gute, alte krovvy reichlich aus diversen Wunden. Sie wurden von der Ambulanz hinw eggekarrt. Das wäre ja nun alles nicht so oozhassny oder schlimm gewes en, hätten uns die haarlosen malchicks ohne Karte nicht daran gehinder t, das domy der Jugend zu betreten. So standen wir draußen herum und fr agten die millicents, was denn nun los sei.

Diese antworteten uns,wir sollten doch morgen zum Nachfolgekonzert zum Ratinger Hof kommen.Wir trauten unseren ookos nicht,denn soviel raz oder Zeit hatten wür wahrlich nicnt,o meine Brüder.Schließlich ließen uns die millicents dann doch durch einen Seiteneingang ins do my der Jugend hinein,nachdem wir nur 3einhalb Stunden gewartet hatte n.Auch Streusel,der schon viel früher als wir in Düsseldorf angekomm en war,hatte ÄE Ärger mit 7 naarlosen vecks aus Kölnn.Er traf sie au f dem Weg zum domy der Jugend und wurde auch prompt von ihnen getolc hockt.7 gegen einen.Mutig,mutig!!!!!! Streusel hatte daraufhin jede Lust am Konzert verloren und fuhr wieder nach Hause.Grazny Skinbratch nies.Yarblockos to them!!!!!!!!

Hindernis 5:Das Wetter

Als wir gegen 1 Uhr von Darmstadt losfuhren,herrschte das schönste W etter,das man sich vorstellen kann.Doch,wir trauten unseren glazzies nicht,in der Gegend von Köln fuhren wir mitten in eine Schlechtwetter zone mit Schneeregen hinein.Das wirkte sich noch sehr negativ aus,als wir vor dem Haus der Jugend warten mußten.Das Wetter ließ an Minusgra den eigentlich nichts zu wünschen übrig,o meine Brüder.Da standen wir nun Stunde um Stunde in der kalten,kalten nochy und froren still vor uns hin.

Endlich,endlich:Das Konzert

Als wir endlich den Konzertsaal betraten,war dieser natürlich voll.Au ch die Luft war recht gut.Immerhin erlebt man nicht jeden Tag ein Kon zert in der exclusiven Atmosphäre des tropischen Regenwaldes.Wir drän gelten uns zu einem gesicherten Mittelplatz vor,möglichst weit weg vo n irgendwelchen malchickiwicks ohne vollos.Nun harrten wir der Dinge, die da kommen sollten.

Die Toten Hosen hatten bereits begonnen.Über sie möchte ich hier nich ts schreiben,das kann man ja alles in anderen Fanzines oder in der Br avo nachlesen.Nur soviel:sie waren richtig horrorshow.Am besten war C ampis Aufruf an die Skins,die anderen in Ruhe zu lassen.("Skins,langt mir keinen anderen an.Uns sind alle willkommen,vom Skin bis zum Hippie.").Sie spielten nur sehr kurz und dann kam erstmal eine Umbaupause (Hey,Punkrock,oder was????).Doch dann kamen sie.....THE ADICTS!

Zuerst waren nur die 3 Musikermalchicks auf der Bühne und sie gaben e ine recht eigenwillge Version des letzten Satzes der 9.Symphonie vom guten alten Ludwig van zum Besten.Dann betrat unser Held Monkey die B ühne und es gab ein Feuerwerk von choodessny Hitwarbles.Es war recht gromky,aber der Sound war richtig horrorsnow.Zwar haben sich die veck s des öfteren verspielt,aber das konnte der guten Stimmung keinen Abb ruch tun.Bei Hits wie "you'll never walk alone",war der Saal am mitsi ngen.Monkey,natürlich mit Bowler-shlapa,tat was er konnte,um die Leut e in Stimmung zu versetzen,so schüttete er zum Beispiel Konfetti ins Publikum.Wahrlich,o meine Brüder,es war eins der besten Konzerte,das ich je in meinem jeezny gesehen habe.Leider war es viel zu kurz.

Hindernis 6:Die Rückfahrt

Jetzt wäre diese razkazz wohl zuende,wären nicht noch einige höchst u nerfreuliche veshches auf der Rückreise geschehen,o meine Brüder.

So führte uns Karl zunächst in die falsche Richtung und wir wären woh l in Holland gelandet,hätte Wombel nicht die Initiative ergriffen.Dan n ging uns kurz vor Montabaur das Benzin aus.Nach mehreren Stunden der Kurzweil hatten wir wieder Benzin,aber die Batterie war leer.Da standen wir nun in der kalten nochy und mußten die Karre einen Berg raufschie ben.Dann ging die Batterie wieder und bereits nach 7 Stunden waren wir zuhause,o meine kleinen Brüder.

SCHWEINEPEST/DIE KETZER/SPORTSGROUP 16.3,84 im Forum/Darmstadt.

Als erstes spielte eine unsagbar schlechte Avantgardecombo.Igitt!!! Dann SCHWEINEPEST aus Rüsselsheim.UltraHardcore.Gut gespielt,guter So und,war mir aber zu hart und schnell.Brutalpogo im Publikum.

Es folgten DIE KETZER.Ziemlich chaotisch,manchmal Schwierigkeiten bei m Zusammenspiel.Streusel gab sein bestes und röhrte ins Mikro,bis die Stimme zusammenbrach.Der Ketzer-Fanclub kam voll auf seine Kosten,der Rest des Publikums nicht.

SPORTSGROUP waren der Höhepunkt des Abends.Sie waren voll gut.Gute Stimmung.

(1)

USA

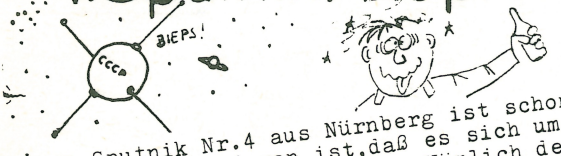
Ja, ja, Verbindungen sind das halbe Leben, hat auch schon mein Urgroßvater gesagt (muß ein interessanter Mann gewesen sein), so schrieb ich in die Vereinigten Staaten. Ich habe also keine Kosten nach Mühen gescheut (hoffentlich nimmt das der Macher von diesem Hetzblättchen mal zur Kenntnis! -- Weeeer? der Macher) und war zu 50% mit Erfolg gesegnet. Ich bekam Antwort von Jeanette Le Mons, der Macherin von "Germany's National Disease". Das Fanzine stellt sicherlich eine Besonderheit dar. Es ist nämlich zum Großteil in Deutsch verfaßt. Berichte aus Amerika sind in's Deutsche übersetzt, Texte aus unserer deutschen Heimat ins Englische. Es ist zwar nicht sonderlich umfangreich, aber trotzdem lesenswert. Viele Adressen und Gruppenberichte. Derb Flegissige Briefeschreiber wendet sich daher an diese Anschrift: Germany's National Disease; Jeanette Le Mons, 527 W 13th Street, Tempe, Arizona. Nur keine Angst vor Sprachbarrieren, die Junge Dame ist der deutschen Sprache mächtig.

NEUE ADRESSE AUF SEITE 14!

USA

Geboren ist Jeanette in Deutschland. Nach einer bewegten Jugend, die sie in Griesheim verbrachte (Schule schwänzen, tststs)), gelangte sie ins gelobte Land. Das erklärt also die Deutschkenntnisse. In Amerika kam sie auf die Idee, ein Fanzine zum Teil in deutscher Sprache zu verfassen. Die erste Nummer trug noch den Titel "Der billigste Trip nach Phenis". Das konnte von den Amis aber keiner ohne Zungenriß aussprechen, daher die Namensänderung. Sie lebt nun mit dem Bassisten Michael von Jody Foster's Army zusammen. Mal sehen, ob's demnächst mehr zu erzählen gibt.

1: Sputnik/Hopfen und Malz



Der Sputnik Nr.4 aus Nürnberg ist schon vorv längerer Zeit erschienen. Das besondere daran ist, daß es sich um eine Gemeinschaftsausgabe mit einem neuen Fanzine handelt. Nämlich dem Hopfen und Malz, ebenfalls aus Nürnberg. Der größere Teil des 28 Seiten starken Heftes geht zu Lasten des Sputnik. Viel Konzertberichte und Plattenkritiken und eben alles, was sonst dazu gehört. Was für meinen Geschmack noch fehlt, sind Berichte mit eigener Meinung zu Dingen, die nicht direkt etwas mit Musik zu tun haben. Eben auch Politisches. Das Hopfen und Malz, auf den letzten 8 Seiten zu Papier gebracht, nimmt für sich in Anspruch, hochprozentig zu sein. Kein Wunder, werden doch 30 Biersorten aus der Umgebung aufgezählt. Naja, die erste Ausgabe. Nächste Nummer wird besser, gelle!

Zu beziehen ist das Werk über:

Florian Schück, Raindorfer Weg 8, 8500 Nürnberg 60
Sandro Pütz, Puchatstr. 39, 8501 Cadolzburg
Stefan Körner, Gutzbergerweg 13, 8500 Nürnberg 60
Ach ja, nichts ist umsonst, also 1 DM beilegen!

2,7 Millionen Arbeitslose in der Bundesrepublik, und Bautrupps aus der DDR arbeiten in unserem Lande. Welch eine politische Ohrfeige für Gewerkschaft und Parteien. Ist dieser Vorgang der Anfang der so viel besungenen Wiedervereinigung unter DDR-Führung?

Wie lange wird es dauern und der amerikanische Geheimdienst stellt fest, daß die Arbeiter aus der DDR die fünfte Kolonne sind und die Sicherheit der USA in der Bundesrepublik unterwandert wird?

Kurzum, hier zeigt sich einmal wieder deutlich, wie schwach und arm die Gewerkschaften und Parteien in unserem Lande sind.

Deutsche Arbeitslose leben von den Sozialämtern und sind bis hinter die Ohren verschuldet, und unser Staat duldet Arbeitskräfte aus dem Ostblock, die für ein Spottgeld echte deutsche Wertarbeit liefern.

Leserbrief aus: Darmstädter Echo

Fanzines

KAHLSCHLAG Nr.1
Ein recht gutes,wenn auch etwas dünnes zine.Teilweis e recht originell.Kostet auch nur 50 Pf.
Thomas Wendler,Coldewei 25 b,294o W-haven.

APOCALYPSE NOW Nr.3
Sehr dick und ziemlich teuer(5DM) Ansonsten gefällt's mir sehr gut, auch wenn ich Ami-Core nicht mag.
Urs Völlmin,Parkweg 3,CH-445o Sissach

THE STAATSFEIND Nr.1
Hinterlies einen guten Eindruck bei mir.Viel zu lesen.Dirk Detering Jakob-Kneip-Str.26
4ooo D-dorf 13

F.D.G.O. Nr.1 u.2
Von der Idee her sehr gut.Umsonst und ohne Lay-out.Auch ansonsten recht gut.
Ulf Baden,Worth 16,2725 Hemsbünde

THE PUNK KURIER Nr.3
Sehr gutes schweizer zine,wenn auch schon etwas alter. Ralph Wiegand,Hauentalstr.8o CH-82oo Schaffhausen

M.O.B. Nr.12
Das beste Fanzine Deutschlands.
Michael Krähe,Sternstr.72,
4ooo D-dorf 30

Primitiefes Leben Nr.11
Wohl das dienstälteste Fanzine Hessens.Derselbe lustige Inhalt wie immer.Und wie immer auch verwirrende politische Aussagen.Patrick Orth,Feldbergstr.13
6ooo Frankfurt

HEXENTANZ Nr.5
Petra produziert diese Dinger wohl am Fließband.Trotzdem immer gleichbleibend gutes Niveau.Petra Beck,Schumannstr.22,6ooo Ffm 1

DER FRÖHLICHE FRIESE Nr.2
Ganz lustig,besonders A Brillenträger's Voice,gefällt mir aber nicht so gut.Da der Ölz aber n netter Kerl ist,könnt ihr es trotzdem kaufen.Jens Oelze,Stendaler Allee 1,
294o W-haven

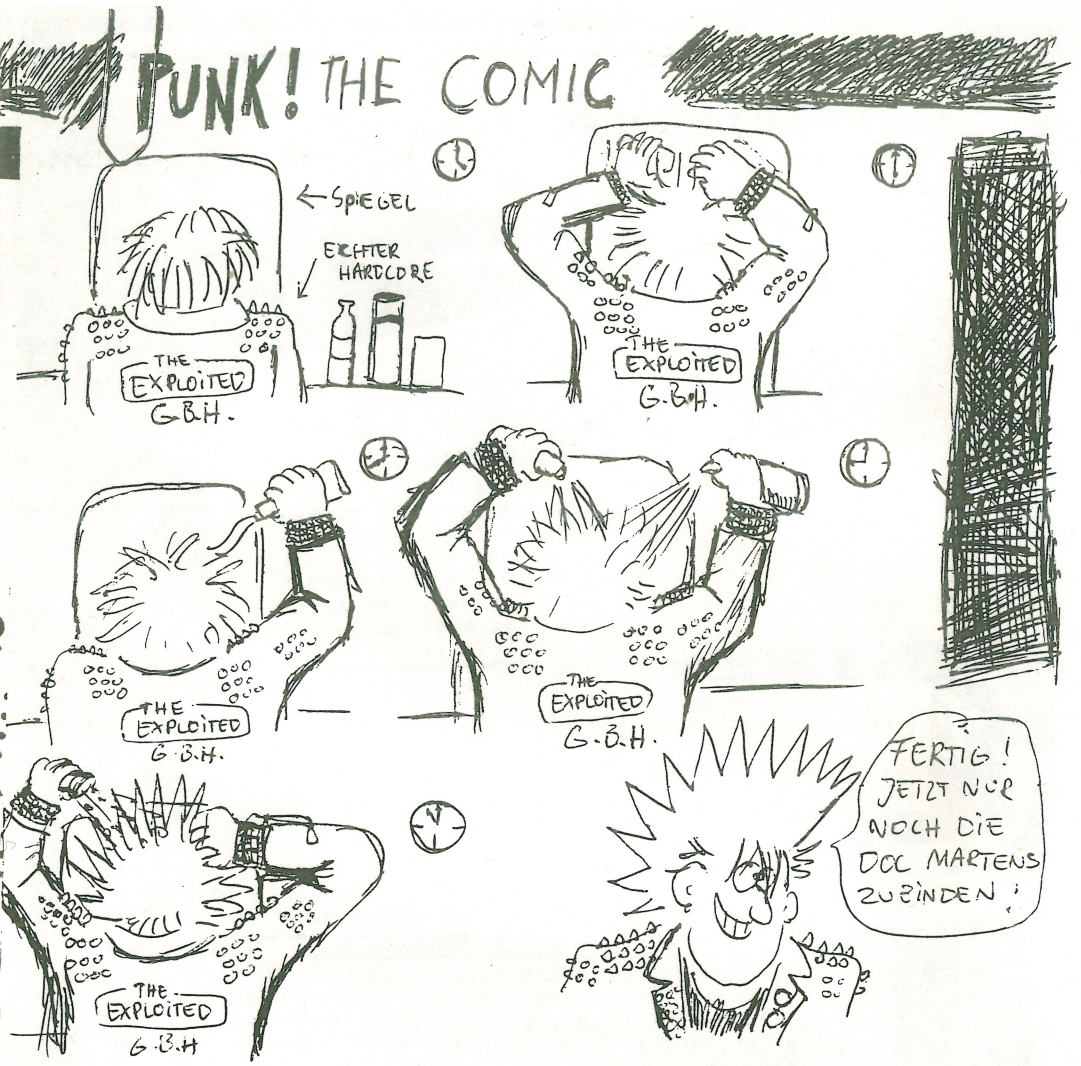
6er PACK Nr.1 und 2
Gefallen mir beide recht gut, flüssig zu lesen(das ist mal ein Kriterium,was?)
Michael Max,Paul-Lincke-Str.9,
32o3 Sarstedt.

TESTAMENT Nr.5
Voll lustig,sehr guter Schreistil,den der gute Olaf da an en Tag legt(Neid!).Olaf Kühl, Falkenseer Chausee 2o8,1ooo Berlin 2o.

NEUE FORM Nr.1
Erinnert mich sehr stark ans Niveaulos.Ganz gut.
Michael Petzold,Am Fort Schaar5
294o W-haven

SEELENQUAL Nr.3
Gute Themenauswahl,nur gefällt mir der Schreibstil manchmal nicht.Ist aber trotzdem recht gut.Rosi Buchner, Petershauser Str.1,8o61 Kammerberg.

PUNK! THE COMIC



HARAUSTAL!

EIN HARTES SCHICKSAL!

KLONK!

ORGASMUS

NEW-WAVE-POGO-PUNK(????)

23.12.83 Forum,Darmstadt
So kurz vor Weihnachten sollte in Darmstadt also noch ein Ereignis von höchstem kulturellem Range stattfinden.Eine Gruppe namens Orgasmus(wie original)sollte im Forum auftreten.

Doch nicht diese Ankündigung lockte,sondern die Vorgruppen.Drei an der Zahl und allesamt aus Darmstadt waren daselbst angekündigt:die schon legendären KETZER,die POSSMANNER(so benannt nach dem beliebten Ebbelwoi)und BLOSS WEG.Dies war aber nur durch Mundpropaganda zu erfahren.(Anm.der Red.:Der Auftritt von Bloß Weg fiel wegen einer alkoholbedingten Unpäßlichkeit von Teppich,dem Bassisten,ins Wasser).

Ich drückte mich ums Zahlen des Eintrittspreises, indem ich mich als Mitarbeiter des KETZER zines zu erkennen gab."Wie...Ketzer? Aber selbstverständlich Herr Karnop,kommem sie herein,ihre Getränke kommen bereits,wünschen der Herr auch zu speisen?"

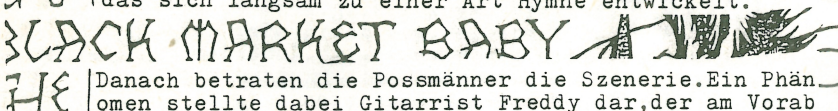
Hiko „Plattnase" Drums (oben) und Murray (unten) ma

Nun,es waren bereits alle Gruppen versammelt und auch fleißig am Proben.Um 2o.3o Uhr gings los.Also nur 3o min. Verspätung.Wie meinte dazu doch Kollege Thomas Koch:"Verspätungen unter 3 Stunden werden gar nicht erwähnt."

Und wer begann? Natürlich die genialen Stimmungsmacher,die KETZER.Sie zogen gleich zu beginn die dollste und lustigste Show ab.Kurze Formationsbeschreibung:die Künstlerin am Bass:Sylvia Hofrock,Schlagzeuggott Erol,Guitar Hero Stefan Rohmig und Sangesvirtuose Streusel.Stefan und Streusel standen vorne am Mikro und kämpften mit dem Gitarrenverzerrer und Streusels Gesangskünsten.

Kaum hatte jener zu singen begonnen,als jemand "Streusel,Streusel"rief und der selbe rot anlief.Und während sich Streusel mit dem Mikro abplagte,konnte Stefan vor Lachen kaum die Gitarre gerade halten.

Aber unverdrossen zogen die 4 ihre Superhits runter, die da sind "Pogo auf dem Scheiterhaufen","die Henker",Leben" und Haarausfall.Als Zugabe gab's nochmal Haarausfall(Stefan:"Seid froh,daß ihr nicht in Frankfurt dabei ward,da ham wir das Lied 5mal gespielt!"), das sich langsam zu einer Art Hymne entwickelt.



Danach betraten die Possmänner die Szenerie.Ein Phänomen stellte dabei Gitarrist Freddy dar,der am Vorabend zum ersten mal überhaupt mit der Gruppe geübt hatte.Dennoch ging das meiste ohne allzugroße Probleme ab,auch wenn Bass und Gitarre mal einen Aussetzer hatten,was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tun konnte.Sie spielten auch 4 Stücke,von denen mir "Police Oppresion von den Upstarts am besten gefiel.

Tja,nun,nach diesen Lichtblicken also Orgasmus.Die Sängerin,die ich vorher als Durchschnittsmädchen (Hippieschlampe!!!,der Tipper)gesehen hatte,konnte ich nun grell geschminkt mit abstehenden Haaren wiederidentifizieren.Ich fand diese Maskerade lächerlich und affig.

Zur Musik und zu den Texten:Allesamt recht löblich in ihrer Absicht,aber die Umsetzung und die Art des Vortrages.Mir hat es nicht gefallen,eben auch,weil der Gesang Mist war.Man kennt diesen Typus Sängerin,diese grellen,geleierten New-Wave Stimmen....

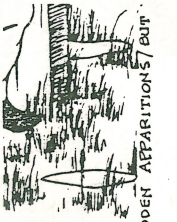
»Ein toter Soldat hat viel von seiner Gefährlichkeit verloren.«
Entwurf einer Heeresdienstvorschrift

»Ab einer bestimmten Wassertiefe hat der Soldat selbsttätig mit schwimmartigen Bewegungen zu beginnen.«
Heeresdienstvorschrift

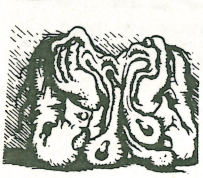
»Bei zunehmender Dämmerung hat der Soldat alsbald mit Dunkelheit zu rechnen.«
»Bei Nacht wird das Sehen durch Dunkelheit erschwert.«
Zentrale Dienstvorschrift zur Gefechtsausbildung der deutschen Bundeswehr

Naja,irgendwann war dann mal Pause und blitzschnell erkannten einige Ketzer und Possmänner die Zeichen der Zeit und erstürmten die Gerätschaften,welche so herrenlos herumlagen.Die so entstandene Kapelle(Sylvia:Bass,Frank von den Possmännern:Gesang,der Schlagzeuger von Orgasmus an den Drums und Erol:Gitarre) gab noch einmal Police Oppression zum Besten.

Dann machte Orgasmus weiter bis zum bittren Ende,verzichtete aber gnädigerweise auf Zugaben.Nach zunehmendem Genuß der Volksdroge Nr.1(wer's weiß,bitte Lösung auf eine Postkarte schreiben und an die Wand nageln,damit es keiner vergißt)X,beschloß man noch einmal Haarausfall zu spielen.Sylvie war aber bereits entschwunden und es ging nicht viel zusammen und so warf auch Stefan das Handtuch.Der Rest der Ketzer und die Possmäner versuchten noch was auf die Beine zu stellen,doch,oh Graus,was schallte uns da entgegen? Unartikulierte Laute,chaotische Klänge! Ja,ja,der Alkohol.Hier sollen nun meine Aufzeichnungen enden,denn die mächtigste Frau der Welt,meine Mutter,hatte mir befohlen,um elf wieder mit ihrem Auto zuhause zu sein,sonst würde ich mein Leben als Fußgänger beschließen müssen.



FANZINE



NOAH 'N RAR Fanzines

FAUST Nr.2.Hm,hm.Nix besonderes.Stellenweise ganz lustig.Weniger gut finde ich,was darin über den Ketzer und mich geschrieben ist.Außerdem wollen sich die guten Leutchen nicht damit abfinden,daß Hippies Kommunisten sind.Einen Widerspruch nennen die das.Wohl selber Hippies,was? Außerdem meckern sie über mein Lay-Out und machen's selber nicht besser.

[redacted],Wie geschrieben,man kann's lesen.
Tatjana Frank,alte Volksparkstr.9,2 HH 54.

DESTRUKTIVE MYTHEN Nr.2.Naja,schon wesentlich besser als die Nr.1,aber immer noch verbesserungsbedürftig.Im Vordergrund steht die Information über Gruppen,bekannt oder unbekannt.Viele Interviews mit Gruppen,einige kurze Konzertberichte.Nun,so insgesamt finde ich das Ding nicht schlecht,denn es trägt dazu bei,daß auch unbekannte Gruppen etwas Publicity erhalten(Ein Ketzer-Interview ist auch geplant).Matthias Wruck,Königsberger str.6 6501 Wörrstadt. Tino Goldmann,Friedrich-Ebert-Str.75,6501 Wörrstadt.

KAMIKAZE Nr.1.Ein Fanzine von Apo-Now Urs.Es sind n paar geklaute Berichte und Comics drin, sowie viel über Ami-Hardcore.Wer diese Musikrichtung mag,wird seine helle Freude an diesem zine haben.Aber auch ich,der ich kein Anhänger davon bin,fand das zine gar nicht schlecht.Adresse siehe Apo-Now Kritik Seite 6.

KONTAMINATION Nr.1 und 2.Sehr seltsames zine aus Groß-Rohrheim.Berichte im Telegrammstil,viele seltsame Zeichnungen und Collagen.Teilweise ganz interessant, ab und zu artet das ganze aber in pure Platzverschwendung aus.Ist aber immerhin mal ein Versuch,ein Fanzine anders als gewohnt aufzuziehen.Teilweise recht lesenswert.
H.U.L.,Wingertstr.22,6845 Groß-Rohrheim
Gerd Kautzmann,Rheinstr.53,6845 Groß-Rohrheim.

ALIEN SEX FIEND:Who's Been Sleeping in my Brain? Ne sehr gute Lp.In der ungewöhnlichen Besetzung:Gitarre,Drums Synthie,Gesang wird uns auf dieser Platte viel Abwechslung geboten.Mal klingt das ganze wie Rock 'n' Roll mal viel Psychomusik.Absolut bestes Stück:Ignore The Machine,sowie New Christian Music.Aber auch die anderen 8 Stücke sind überdurchschnittlich gut.Das selbe trifft auch auf die Lp von SOUTHERN DEATH CULT zu.Diese Platte ist als Nachruf auf die inzwischen aufgelöste Gruppe zu betrachten.Es sind Aufnahmen von Studiosessions und Liveauftritten mit drauf.Sehr gute Musik ,so richtig mit Melodie.Die Musiker beherrschen ihre Instrumente bis ins letzte und zudem ist die Platte auch noch gut produziert.THE CRAVATS:The Collossal Tunes Out.Singles-Sampler der genialen Cravat
5. Muß ich noch Worte verlieren? Die Platte enthält viele Hits,wie Rub Me Out.

Jesus Christus — das Wichtigste auf der Welt

Wenn wir uns zutiefst bewußt geworden sind, daß wir sündig sind, wird Jesus Christus für uns das Wichtigste auf der Welt. Nun zeigt uns der Heilige Geist die Gerechtigkeit Christi. Wir sehen seine Sündlosigkeit und erkennen in diesem Spiegel der Reinheit unsere Sünde. Aber zugleich werden wir getröstet. An dieser sündlosen Reinheit läßt Jesus Christus uns teilhaben.

Eine Siegesnachricht

Es gibt noch ein drittes, worüber uns der Heilige Geist die Augen öffnet: der Fürst dieser Welt **ist** gerichtet. Der Böse wird nicht einmal gerichtet werden, sondern er ist schon gerichtet. Das ist sehr wichtig für uns zu wissen. Wir haben mit gewaltigen Geistern des Bösen zu kämpfen — aber mit besiegten. Und deshalb werden uns nicht bloß die Sünden von **Jesus Christus** vergeben. Viel mehr! Der Heilige Geist schenkt uns den Sieg über die Sünde!

7. Religionsersatz

»Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen« (Matthäus 24, 11).
Trotzdem ist die Endzeit nicht ohne Religion und ohne Heilserwartung. Aber es ist falsche Religion und trügerische Hoffnung.

DER KETZER ~ das Schwert des wahren Glaubens!

Nein,nein,meine kleinen Leser,nur kei ne Panik, es folgt hier kein Diskurs über Religion oder soewas.Der Markige Spruch da oben dient nämlich nur dazu,euer Interesse auf diese Seite zu lenken,die sonst doch kein Aas lesen würde.

Streusel ist unser neuer Fachmann für Blitzurlaube,ist es ihm doch gelungen,innerhalb kürzester Zeit in London etwa 5oo(in Worten Fünf hundert)DM unters Volk zu streuen! Montags hatten wir ihn am Hbf verabschiedet,in der Annahme,ihn erst in einigen Wochen wiederzusehen.Samstag war er wieder da. Ersten Hochrechnungen zufolge hat er etwa 5o Singles gekauft(38 hat er schon zugegeben,17 T-shirts,3 Nietengürtel,mindestens 1 Nietenarmband(er wollte uns zuerst weißmachen,er habe es geschenkt bekommen) und 3 Paar Doc Marten's.Außerdem hat er sich die Haare blau gefärbt und die Jacke vollgemalt! Tja,wer in London überleben will,muß schon ziemlich hart sein.

Auch unser Freund Teppich wird immer härter.Nietenbesetzte Lederjacke,ebensolche Springerstiefel,eine Kette um die Hüfte und eine Sonnenbrille sind die Accessoirs,mit denen er sich zur Zeit zu schmücken pflegt.Außerdem trägt er nur noch handbeschmutzte Klamotten.

Ebenfalls auf Hardcore-Kurs schwimmt Karl Büttner,der sich die Haare blond gefärbt hat und ein Hundehalsband trägt!(Oh Gott,was denn noch?).Wer gerne Karls Fanzine lesen möchte(das dürfte intwischen auch fertig sein),wende sich an:Karl Büttner,Pankratiusstr.45,61oo Darmstadt Tja,das Leben ist hart und ebenso sind die Darmstädter (außer mir!)

Jetzt noch eine gute und eine schlechte Nachricht: Die gute zuerst.Im Sommer sind im Forum zu Darmstadt Konzerte mit DISORDER(auwei!) und XPOZEZ geplant! Und jetzt die schlechte:Die Ketzer werden die Vorgruppe sein! Ach ja,ich hab da auch noch eine viel schlechtere Nachricht(was,noch schlechter?):Vielleicht macht das Forum im Sommer die Schotten für immer dicht,was gleichbedeutend mit der Tatsache ist,daß nie wieder Punk-Gigs in DA stattfinden werden(schluchz!)

Von den Ketzern ist ein Tape geplant.Bislang kann es aber noch nicht aufgenommen werden,weil kein Schlagzeug zur Verfügung steht.Ich will mir aber ein s leien.Also seht Euch vor! Auch Euch wird dieses Tape nicht erspart bleiben!

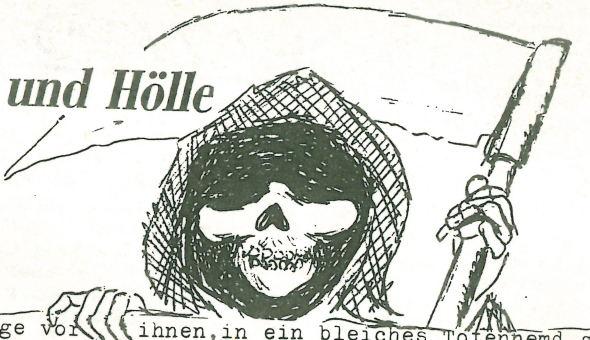
ONKEL LUZIFER ERZÄHLT

Es war einmal vor gar nicht so lang
ger Zeit, da mußte Satan, der Antich
rist wieder einmal feststellen, daß
seine Macht über die Menschen wie
arg geschwunden war. Was waren es do
ch für güldene Zeiten gewesen, dama
ls, vor dem Einzug der christlichen
Ordnung! In den grausigen Tiefen de
r Hölle versammelte er also seine 7
Dämonen um sich, um diesen Mißstand
ein für alle mal zu beenden. Die G
esichter der 7 Damonen wurden imme
r länger, es war keine Lösung in Si
cht. Doch da hatte Astharoth eine I
dee: Hatte man nicht damals mit ein
em gewissen Hitler in Deutschland
große Erfolge erzielt? Satan war b
egeistert. Um die Wirkung nach zu
steigern suchte er sogar zwei sei
ner treuesten Diener aus, die bere
its vor langer, langer Zeit die M
enschen in Transsylvanien terrori
siert hatten. Sie waren auserwählt
den Menschen das ewige Fegefeuer
zurückzugeben. Doch diesmal soll
ten die Menschen Satan freiwilli
g in die Arme laufen.

Satan stieß einen Fluch aus und
die beiden Menschen wurden unter dem
Krachen eines übernatürlichen Donners
auf die Erde versetzt. Dorten angekomme
n frugen sie sich, was zu tun sei und s
ie fanden sehrbald heraus, daß Musik un
ter den jungen Menschen sehr beliebt
war. Hier sahen sie ihre Chance. Eine B
and war genau das Richtige, die Mensch
en auf ihre Seite zu ziehen. So riefe
n sie anno satanas 1983 ihre Gruppe
DIE KETZER aus!

Doch zwei Mann sind noch keine B
Band, das erkannten sie wohl. Ein Madchen erschien ihnen sehr
passend, um mannliche Jugendliche zu ködern. So schlichen sie si
ch einen Nachts auf einen dunklen Friednof, zum Grab eines Mäd
chens, das vor hundert Jahren seinen Vater geköpft und dann der
KopfSatanas dargebracht hatte. Man hatte sie gehängt, doch ihre
verderbte Seele steckte noch immer in ihrem scheintoten Körpe
r, darauf wartend, von Satan, ihrem Herrn, zu neuem teuflischen
leben erweckt zu werden. Es war eine mondlose Nacht, sodaß die
beiden Satansjünger im Schutze der vollkommenen Dunkelheit ar
beiten konnten. Beim Licht einer schwarzen Kerze begannen sie
ihr Teufelswerk. Mit magischer Kreide malten sie ein Pentagra
mm auf den schwarzen Grabhügel, woraufhin sie gotteslästerlic
he Flüche gen Himmel schickten. Das Grab begann unter ihnen zu
brodeln, schweflige Dämpfe stiegen auf. Die beiden steigerten
sich in Ekstase, indem sie Das Vaterunser rückwärts aufsagten.
Auf dem Höhepunkt der Ekstase öffneten sie ihre Adern und li
eßen ihr warmes, rotes Blut auf das Grab tropfen. Eine Hand
stieß durch die schwarze Blutgetränkte Erde und wenig spät

Himmel und Hölle



stand die Unheilige vor ihnen,in ein bleiches Totenhemd gehü
llt.Nachdem auch das geschafft war,mußte nur noch ein Sänger für
die Gruppe gesucht werden.Ihre Wahl fiel auf einen Menschen namens
Frank,der seine Seele für die Fähigkeit zu jeder Zeit und unter a
llen Umständen noch Bier zu bekommen,an Satan verkauft hatte.
Doch nicht nur das:Er hatte es auch geschafft,sich in ein Altershe
im einzuschleichen,wo er die Gliedmaßen von verstorbenen Rentneri
nnen für seinen dunklen Satanskult benutzte.Hinter der pickligen,
harmlosen Maske des Biedermanns verbarg sich das absolut Böse!
Frank willigte mit Freuden ein.Nun wurden noch Instrumente beso
rgt und man entschied sich,eine Musik namens "Punk"zu spielen,da d
ie Anhänger dieser Musik der Religion ohnehin abgeneigt waren.Hier
waren viele neue Seelen für den Fürsten der Finsternis.Sie sollten
in der Hölle schmoren bis in alle Ewigkeit! Die Gruppe absolvierte
viele Liveauftritte und zog dabei immer größere Menschenmassen an.
Die Bühne wurde für die Gruppe zu einem Altar des Bösen,immer mehr
Jugendliche erlagen der hypnotischen Wirkung der Musik,auch solch
e,die eigentlich für Punk nichts übrig hatten.Viele Mädchen lie
ßen sich auf blutigste Weise dem Satan opfern,weil sie Stefan,den
Gittaristen der KETZER,liebten.Jeder,der diese Musik mehrmals h
örte,verfiel dem Antichrist.Jeder,der Eine Platte erwarb,erkaufte
sich gleichzeitig einen Platz in den tiefen der Hölle.Ein beson
derer Schachzug gelang der Gruppe,als sie ihre Konzerte auf die
Zeit des sonntäglichen Gottesdienstes legten.Die Kirchen wurden
zusehends leerer,während sich die Konzertsäle füllten.Die Kirche
konnte nur hilflos zusehen,wie immer mehr Menschen in aller Welt
dem Satanskult verfielen.Konzerte wurden zu schwarzen Messen,wo
Selbstmord an der Tagesordnung war.Satan schickte sich an,endgült
ig die Macht über die Welt zu übernehmen.Der Höhepunkt war errei
cht,als die Ketzer bei einem Open-Air in Kanada 20.000 Menschen
zum Massanselbstmord verführten.Was Vampire und Werwölfe,Krieg und
Pest nicht geschafft hatten,die Ketzer hatten es getan.Die Welt wa
r dem Zugriff Gottes entzogen worden.Doch was war das????????
Die Absatzzahlen von Ketzerplatten gingen zurück,die neueste Singl
e(Titel:"Gott ist tot")kam gerade noch auf Platz 28 der Charts,die
Konzerte zogen weniger und weniger Leute an,Die Satansopfer hört
en schlagartig auf.Gleichzeitig liefen die Leute in Scharen zu den
Konzerten der neuen Gruppe DIE HEILIGEN,deren Gigs in einem Massen
gebet zu gipfeln pflegten.....

Wann kommt Jesus Christus wieder?

Den genauen Zeitpunkt weiß niemand (Matth. 24, 36). Als aber die Jünger Jesus fragten, wann er wiederkommen werde, gab er ihnen hierfür einige Zeichen: Angst, Unsicherheit; Revolutionen, Kriege; Hunger, Katastrophen, Seuchen; sittlicher Verfall, Zunahme der Kriminalität; Gottlosigkeit, Aberglaube, Scheinchristentum; soziale Ausbeutung; Verkündigung des Evangeliums allen Völkern.

Die Bibel spricht

Manch einer wird sagen: »Das hat es immer schon gegeben!" Aber zu keiner Zeit traten diese Warnzeichen so weltweit und so gesteigert in Erscheinung. Das alles zeigt uns: Bald kommt Jesus wieder!

Wann stellen die staatlichen Unternehmen der DDR zu Ostbedingungen Westarbeiter ein? Viele Arbeitslose, besonders Familienväter, pfeifen dann vielleicht auf ihre prowestliche Einstellung, wenn sie dadurch ihre Familien wieder ordentlich ernähren können.

BIOHAZARD

Was wäre das für ein Sieg de
lismus und der DDR über die B
republik Deutschland!
Vielleicht gehen jetzt der Arb
klasse die Augen auf, wie sie m
rem immer Mehr in der Lohntüte
Arbeitsplätze selbst kaputtgem
haben?

Hier noch eine Anschrift aus den U.S.A.

In Pacific Grove treibt sich ein junger Mann namens Aaron Thomas herum.Im dunkelsten Californien macht er das Fanzine"Hazard Identity".Das Format ist nur DIN A 6, 16 Seiten zählt das Werk.Zu lesen gibt's darin Folgendes:Ein Interview mit einer Gruppe namens Distemper,Ein Artikel über Tierversuche,viel gegen Rüstung und ein Kreuzworträtsel.Aaron gehört zur Gruppe Biohazard,die ein Demoband veröffentlicht hat.Daskostet,wie so vieles,auch Geld und zwar 2 Dollar und 75 Cents,Porto mit inbegriffen.

Dies erhält man bei:Aaron Thomas,847 17 Mile DR,Pacific Groye,California 93950 USA.

Soeben erreicht eine Eilmeldung die Redaktion:"Germany's National Disease" hat die Räumlichkeiten wechseln müssen. Neue Anschrift daher:Germany's National Disease,352 E Windsor Avenue,Phoenix,Arizona 85004.Jeanette hat die Schule abgeschlossen,und ist pleite(so geht's mir auch). Das nächste Fanzine kommt in drei Monaten heraus. Jeanette meint desweiteren,daß sich die US-Post hin und wieder einmal einen Scherz erlaubt und einen Brief verliert,vermutlich jeden 2ten.Also,nicht verzagen,falls keine Antwort erfolgt,sind halt amerikanische Verhältnisse.

Gute und billige Platten gibt's auch bei MALIBU Herlingsburg 8 2000 HH 54 da gibt's auch Comics, Bücher und manchmal sogar Fanzines und Tapes

Einen Spaß scheint sich auch mancher hier in Deutschland zu leisten,wenn er zum Beispiel die 7" von ZZZ Hacker anpreist.Dem Dreckskerl habe ich 4 DM in Briefmarken geschickt und mittlerweile haben die Menschen das Feuer und das Rad entdeckt und Rom ist in Trümmern versunken,nur antworten scheint das Stinktier nicht zu wollen.Nur weiter so,so hab ich's gern,ihr Schweine!!!!!!!!! Manch ein Fanzine scheint das antworten auch nicht nötig zu haben.Mein Bannfluch möge Euch treffen.

Gar keine Platten gibt's bei ACK KETZER c/o ERDL PIKEN

Schlechte und teure Platten gibt's bei ROCK-O-RAMA c/o Herbert "Idol" Egoldt Kaiserstr. 119 5040 BRÜHL

Ha,neulich habe ich Post aus Österreich bekommen,von Fröhliche Wohnzimmer Tapes aus Wien.Sofern ich das dem Vorderuck richtig entnehmen konnte,bieten die Österreicher Kasseten(dt. für "tape") und eine Art Buch im Selbstdruck an.Geantwortet habe ich.Sobald sich die Jungs gemeldet haben,gibt's mehr zu berichten.

— Anzeige —

US-PLATTEN GIBT'S BEI

C.D. Presents, Ltd.
1230 Grant Avenue, Suite 539
San Francisco, CA 94133 USA

Beispiele gefällig? Bitte sehr:

D.D.A - "Bloodied But Unbowed" $6
Tales Of Terror - Lp $6
Shanghai Dog Ep $4,50

Das ganze kostet dann noch für 2 Lps $6 Postage, für jede weitere nochmal 3.

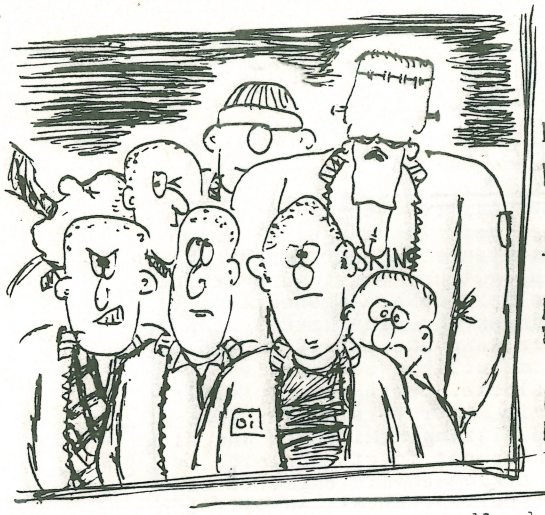
Allein das Geschrei um die 35-
den-Woche macht Deutschland-
noch abhängiger von Deutsch
Ost. Noch mehr Firmen und Ar
trupps werden aus der DDR in
Land kommen und die gleiche
sche Wertarbeit leisten, nur ang
sener und billiger.

DIE MIMMIS & Sportsgroup & COCKS

AM 13.11.83 im JUZ Dietzenbach

Dietzenbach? Wo ist das denn?Es sei nur soviel gesagtt: dunkelste Provinz! Nun wie dem auch sei,nach längerem Warten (bei jedem Konzert das selbe) bequemten sich Sportsgroup mal dazu,anzufangen.Die Anlage war sehr gut und somit auch der So und.Auch war die Band,insbesondere der schwer angeheiterte El viz,gut aufgelegt.Die Vorraussetzungen für einen sehr guten G ig waren also gegeben und so kam es dann auch.Elviz schwenkte fleißig Ärmchen und Beinchen,was im Publikum sowohl diverse L achsalven als auch ersten Pogo auslöste.Sportsgroup spielten sehr gut,insbesondere wußten sie mit ihrer Version des Nena-klassikers "Leuchtturm" zu glänzen.Mitsingen,Mitpogen und sic h wohlfünlen.Nach diesem ersten Höhepunkt folgte sogleich der zweite:Die Cocks on stained satin erklommen die Bühne.Es hand elte sich hierbei um zwei fünftel Sportsgroup(mit Aushilfssch lagzeuger sogar drei fünftel) und Phanomen Hebbe am Mikro.De ssen Stimmgewalt resultiert wohl aus seiner gewaltigen Körper fülle.Er röhrte ins Mikro.daß es eine wahre Freude war.Dann wältze er auch noch seine Massen auf den Brettern der Bühne. Das Publikum kam aus dem Staunen nicht mehr heraus.Eine solch e Naturgewalt sieht man schließlich nicht alle Tage,Die Cocks boten unseren geneigten Ohren diverse Hits amerikanischster Machart,das heißt,im beliebten "schneller-als-der-Schall"-Tempo.Es war unbeschreiblich.Worte müssen vor diesem Naturer eignis versagen.Einige unermüdliche versuchten einen Pogo,ab er die Cocks waren einfach zu schnell,um etwas anderes als ei nen epileptischen Anfall zu tanzen.Es folgten die Stars des Abends und Höhepunkt Nummer 3,nämlich die Mimmis.Gleich zu A nfang gaben sie ein absolut geniales Stück zum Besten,mit Sch ifferklavier und Melodika am Anfang.Dieses Stück war der abso lute Höhepunkt des Abends,denn selten hat man besseres Liedgut aus deutschen Landen vernommen.Sehr eingängige Melodie und au ch noch abwechslungsreich gestaltet.Herz,was begehrest Du mehr ? Übernaupt spielten die Mimmis fast nur ähnlich gutes Liedwer k.Sogar ihre SV Werder Songs haben mir Live noch recht gut ge fallen.Da mußte man natürlich Mitpogen.Ab und zu gab es sogar einen richtigen Schunkelpogo.Die meisten wahren begeistert. Obwohl der Saal für die wenigen Anwesenden viel zu groß war, entwickelte sich eine gute Stimmung,was wohl für die Quali tät der Bands spricht.Von der Sängerin der Mimmis war aller dings nicht viel zu sehen,weil Elviz und Oskar,wie es sich fü für echte Anhänger gehört,wie die Kletten an ihr hingen. Das ist wahrer Fanterror! An Fabsi hat sich allerdings nie mand geklammert.Seltsam,seltsam.Elviz war es dann auch,der im Vollsuff für einen weiteren und abschließenden Höhepunkt dieses äußerst unterhaltsamen Abends sorgte,packte er doch seinen Schwanz aus!! Dies konnte jedoch keinen der Anwesen den beeindrucken.Nur Fabsi ließ sich zu ein paar abfälligen Bemerkungen hinreißen.Elviz verschloss dann seine Hose auch wieder züchtig,die Mimmis spielten noch mal das Lied vom An fang,es gab noch mal Pogo und dann war Schluß.Es wurden noc h ein paar Platten zu einem wohlfeilen Preis verkauft.So ei n Ärger,denn ich hatte diese Platten bereits für wesentlich mehr Geld erworben.Grummelgrummelgrummel

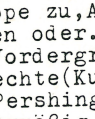
-THE END-



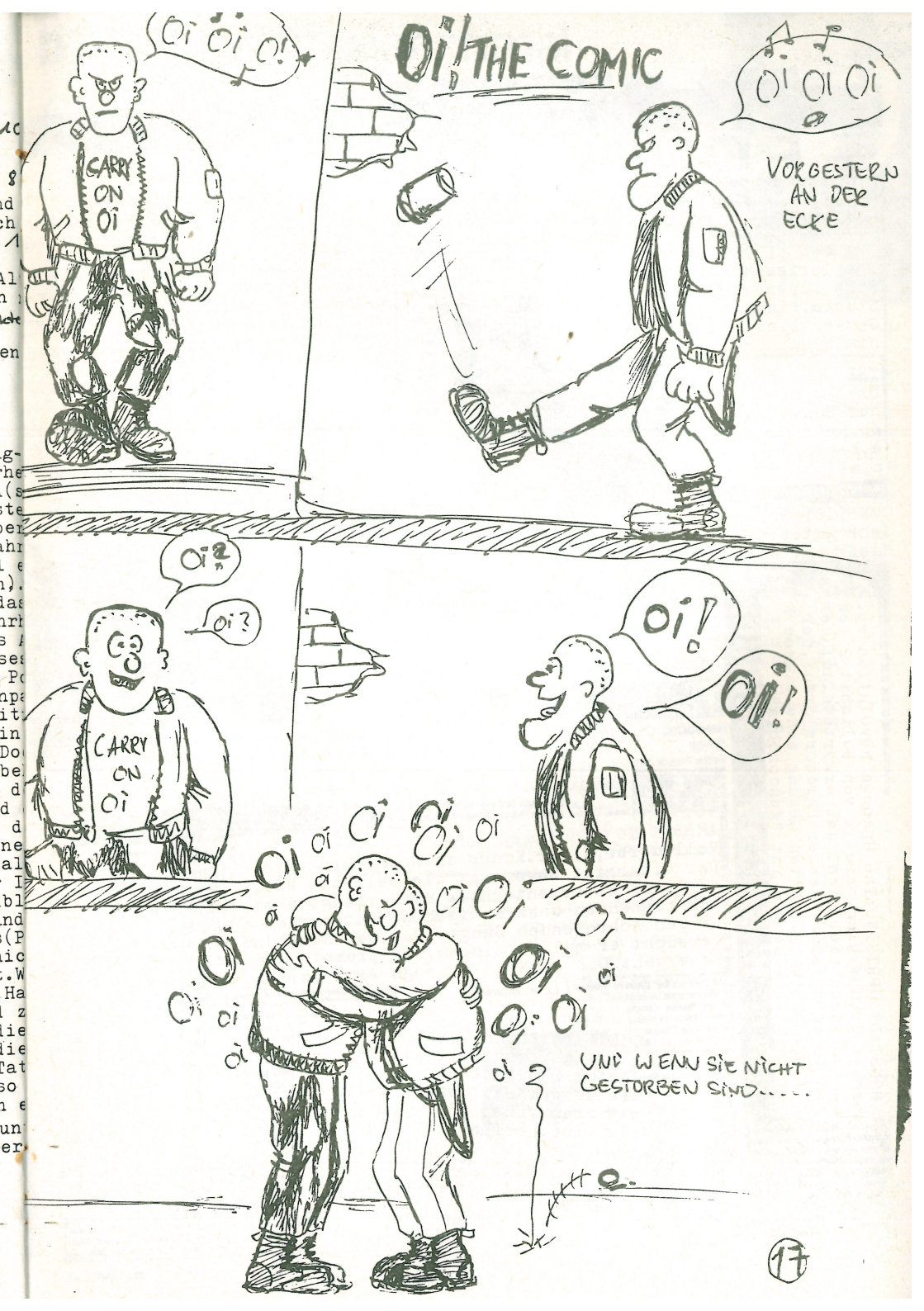
Der KETZER Psychotest Teil 3
Frage:Warum,glauben Sie,tragen all
diese netten jungen Männer grüne
Jacken?

- ☐ a)Weil sie Mitglieder der Bundes
  tagsfraktion der Grünen sind
- ☐ b)Weil sie bei C & A die grünen
  Jacken im 12er-Pack erstanden
  haben
- ☐ c)Es handelt sich um den Vorsta
  nder Interssenvertretung deuts
  er Jäger und Förster ~~xxx~~ e.V.
- ☐ d)weiß nicht 0 Punkte
- ☐ e)weil der Sack,den sie bei der
  kleidersammlung ~~erbeuteten~~ gestohlen habe
  ur grüne Jacken enthielt 3 P
- ☐ f)warum nicht? 150 Punkte
- ☐ g)weil grün so gut zu ihrem zart
  Teint paßt. 15 000 Punkte

Und nun eine geistreiche Abhandlund zum Thema Anti-Amerikanismus:
Wieder durchschwappt eine Welle unser deutsches Heimatland.Nach Joggin
Aerobic- und Nachrüstungswelle zeichnet sich diese durch eine Besonde
aus.Im Gegensatz zu den oben genannten kommt sie nämlich nicht aus USA
un).Der sog.Anti-Amerikanismus ist wohl eher als Gegenreaktion zu vers
n.Nun soll hier kein Loblied auf die deutsche Hochkultur und ein Hass
ht gegen alles Amerikanische entstehen(obacht,damit sind wir vor 4o Ja
auf die Nase gefallen,~~xxxxxxxxxx~~und Deutschland ist geteilt,nicht wei
die bösen Russen gibt,sondern weil Faschisten bei uns das Sagen hatte
nn trotz allem,hat Amerika uns von Hitler befreit.Die Sowjets hätten
hne die Hilfe der Amis wohl kaum geschafft,auch wenn sie das nicht wa
en wollen.So ist diese kritische Haltung nicht mit der Ablehnung alle
rikanischem gleichzusetzen,oder gar einem neuem Rassismus.Man muß die
hänomen als Antwort auf Washingtons verfehlte Politik betrachten.Eine
tik,die von Leuten getragen wird,in deren Spatzenhirnn es nicht hinei
daß es Völker gibt,die nicht Bundesstaat der USA sein wollen.Eine Pol
mit der Uncle Sam andauernd daneben haut.Man findet zahllose Staaten,
n Unrechtsregime und korrupte Monarchien von den USA gestützt wurden.
daß man mit Militär auf die Dauer kein Volk niederhalten kann,ist ja
nt.Nur die Amis,die kapieren das wohl nie.Kommt es zum Umsturz ist in
USA mal wieder das Staunen groß,wenn man in der Welt wieder als Unhol
teht.Man stelle sich nur vor,der Krieg in Nicaragua geht zu Ungunsten
rechten US-treuen Rebellen aus.Da kramt manch einer alte Vietnam erin
gen aus.Die Kubaner kommen,Klappe zu,Affe tot.Die Us-Amerikaner sind
entweder mit Dummheit geschlagen oder....oder das Interesse mächtiger
strieller steht wieder mal im Vordergrund,und Pfründe aus Bananenrepu
n werfen mehr ab als Menschenrechte(Kurzfristig zumindest).Das Vorsta
rsitzende von Martin Marietta(Pershinghersteller) oder General Motors
er und Handwaffen) im Senat übermäßig oft das letzte Wort haben ist
neues.Um unsere Sicherheit ist Uncle Sam auch nicht übermäßig besorg
In Südamerika Staatsstreiche anzettelt,kann das morgen auch hier tun.
sache der Rubel,äh Dollar rollt.Da müssen doch Bedenken entstehen.Un
nicht gegen Farmr Miller in Ohio,sondern gegen Reagen und Konsorten,
rüche klopfen,wie im finstersten Mittelalter.Leider sind immer noch
isten Deutschen absolut Pro-Amerikanisch eingestellt,ungeachtet der
he,das die Amis in den"bfreundeten Staaten" die Menschenrechte genau
ten,wie die Sowjets hinter dem Eisernen Vorhang.Das sollte eigentlic
kritische Distanz zwischen Europe und den USA schaffen. Ägypten,noch
Nasser,Iran,Vietnam,El Salvador und Äthiopien,als dort noch ein Kais
rrschte,sollten uns eine Lehre sein!



← LAY-OUT


Oi! THE COMIC
Oi Oi Oi!
CARRY ON Oi
Oi Oi Oi
VORGESTERN AN DER ECKE
Oi?
Oi?
CARRY ON Oi
Oi!
Oi!
UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND.....
17

PLATTEN

Getestet von Hannsjörg Riemann

PRÜFSTAND

SINGLES

Bewertung ★★★ Riesig ★★ Ganz nett ★ Schlaf

KEITH MARSHALL

NEWTOWN NEUROTICS:KICK OUT The Tories/Mindless Violence. Eine Supersingle.2 melodische Stücke,eingängig,mit tollem Gesang.Diese Platte muß man ei nfach gut finden.

THE MØB:The Mirror Breaks/Stay.Das bis her Beste von The M øb.Sehr gute Melodi e,bessere Produktio n,als bisher.

RANDY CRAWFORD

DONNA SUMMER

The Woman in me

Warner Bros. 25.9983-7

Seit Donna sich von ihrem früheren Synthesizer-besessenen Produzenten Giorgio Moroder getrennt hat, gefällt sie mir von Platte zu Platte besser. Quincy Jones, der jetzt ihre Aufnahmen produziert, sorgt für u aufdringliche Arran ments und gibt der Li Gelegenheit, ihre Tra

THE FITS:Tears Of A Nation. Nach der schwachen Lp nun doch noch ne recht gute Platte von The Fits.Besser produziert als die Lp.Außerdem offenbahrt die Ep auch einige gute Ideen,aber anscheinend wurden die Jungs d ann doch irgendwie vom Hardcor eteufelchen geritten und haben die Ideen teilweise ziemlich v erbraten.Bei nächster Gelegenh eit Sänger rauswerfen!!!!!!

NEW MODEL ARMY:Bittersweet. 3 geniale Studiosongs,2 sehr gute Livetracks.Letztere sind auf einer Flexi beigelegt. Eckige Popmusik mit unverzer rter Gitarre.

CONFLICT:To A Nation Of Animal Lovers ep. Sehr gutes Cover mit Versuchstieren.Die Musik ist nix besonderes(Hardcore).

PEPEU GOMES

WEA 25.99 84-7

Klingt sehr fremdspra

Pepeu ist Wunder

SEX GANG CHILDREN:Mauritia Mayer/Children's Prayer.2 tolle Songs der Sex Gang Children. Einer besser als der andere.Auf Clay-Records.

LP'S

SHOCK Shock

Fantasy Records 0061.1

DEAD KENNEDYS:A Skateboard Party.Die Live-Lp der DK(ist übrigens n Bootleg).Alle ihre Hit s sind mit drauf außer Moon Over Marin und R awhide.Die beste Platte der DK.Gute Qualität.

AMEBIX:No Sanctuary 12" Voll derbe,Alter.Krach im Schneckentempo. Der Gitarrist bevorzugt die beliebte Wall of-Sound Gitarrentechnik und erzeugt damit den passenden unharmonischen Hintergrund f ür den schreienden Sänger.Nur bei Sunshine Ward versucht er mal zu singen,was prompt in die Hose geht.Die anderen 6 Songs sind voll gut.

U. K. SUBS

OMEGA TRIBE:No Love Lost.

OMEGA TRIBE:No Love Lost. Auch scon von Bullshit De tector 2 her bekannt."Nat ure Wonder" ist auch hier mit drauf,aber in bessere rVersion.Überhaupt ist de r größte Teil der Platte gut und abwechslungsreich. Stellenweise aber zu Softie iemäßig.

EURYTHMICS Sweet Dreams a this

SUBHUMANS:Time Flies..... ...But Aeroplanes Crash 12". Hm,naja.Die Platte ist doch arg schwach.Am besten gefällt mir "Susan",ein Pianostück.Gut ist noch "Work,Rest,Play,Die".

KRONSTADT UPRISING:The Unknown Revolution ep. Kronstadt Uprising,bereits von Bullshit 2 bekannt,bringen hier nicht das erwartete.Auf der Platte ist viermal derber Hardcore drauf,der aber durch den gequälten Gesang eine eigene N ote erhält.Am besten ist "Xenophobia".

Gefällt Ihnen manchmal das Fernsehprogramm nicht?

Dann empfiehlt der Ketzer:Nehmen Sie ihre Freizeitgestaltung doch einmal in die eigene Hand.Ein Abend im gemütlichen Familienkreis mit einem schönen Fanzine und einem Kassettentäterproduktim Kassettenrekorder,das wäre doch einmal eine Abwechslung im täglichen Medienmampf.Und die Flimmerkiste bleibt stumm und senkt so ihre Strom rechnung(Gebühren sparen sie keine,da sie ohnehin keine bezahlen)

TAPES

Da hätten wir zunächst die"Dillettanten des Wunders",einen Sampler mit 60minütiger Spieldauer.Einfaches Kassettenhüllchen,schauderliche Tonqualität und scher verständliche Texte.Mit anderen Worten: ein kassettensampler,so wie er sein muß.Auf der ersten Seite wird der Melodienreigen eröffnet von den Kulturschändern mit dem ollen"Abgrund"-Witz(Gestern standen wir am Rande eines Abgrunds, heute....).Herausragen tut hier "Trick XX 17".Flott und technisch nahezu vollkommen bringtb man drei Stücke mit dem Synthie.Gut auch noch "der schwierige Mitmensch" und "MM & the faked friends.Die Mann schaft vom Ketzer(Erol und ich)bildet den Abschlußder ersten Seite.Dazu gebe ich keinen Kommentar(selber hören!)

Die 2.Seite ist besser.Hier hört man den schon legendären z.s.k.a. und die Formation "Glaube,Sitte,Heimat",beide lustig. v 96 & Ralph"mit"Agenten" gefallen mir auch gut(immer diese Subjektivität).

Normalerweise habe ich für Reggae und ähnliches Gezims nicht viel übrig,"Deti" mit reggae singing hat mich aber angenehm übberrascht, auch wenn der Text,soweit ich inn verstehen kann,nur aus La,la,la besteht.

Der Systempreis liegt bei 5 Dm,nicht zuviel für das Tonband. Erhältlich in keinem guten Warenhaus,sondern bei Provinzmusik z.Hd. Thomas Lenz,Griesstr.85,4019 Monheim-Baumberg und Lunatic Asylum Prod.;z.Hd. Bernd Schell,Steinheimerstr.4 6229 Walluf 2.

Immer die neuesten Hits

Dann bietet das Heimvorteil-Label die 10minütige "No A.I.D.S" Kassette an.Dagi Bernhard und V-2-Schneider,beide vom Rosenheim sampler bekannt,baben 3 Stücke auf Magnetband gebannt.Zugegebener maßen habe ich das Werk erst einigemale hören müssen,bis ich etwas daran finden konnte."Symptom" und "Agent of Fortune" sind erwähnenswert.Die Texte sind englisch,naja.Wo zu erwerben? Beim Heimvorteil z.Hd. Dagi Bernhard,Universitätsstr.1,19-221,4000 D'dorf 1

TAPES

Jetzt überall groß im Gespräch:

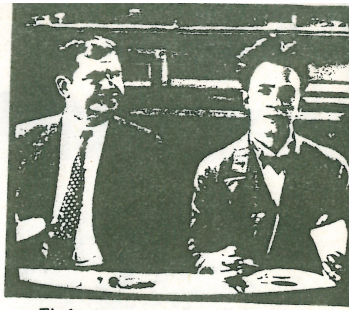
Knüller

Knüller

Knüller

Knüller

Test: Was wissen Sie vom Denver-Clan?



»Einfach widerlich, diese Punker!«

Oliver Hardy und Stan Laurel in »Dick und Doof«
Freitag, 23. Dezember, 17.50, 2. Programm

Und nun der KETZER Intelligenztest für die fortgeschrittenen Fernseh- und Videogucker unter uns. Bitte besorgen sie sich einen Bleistift, lehnen sich entspannt zurück und beantworten die unten angegebenen Fragen. Die KETZER-Redaktion wünscht viel Spaß bei der Auswertung (auch wenn der Test geklaut ist, aber bei genügend hoher Punktzahl, die Du bei diesem Test mühelos erreichen wirst, fällt Dir das sowieso nicht auf, Du Gimpel!)

Für den Fernsehzuschauer ist's ja gar nicht so leicht, immer auf dem laufenden zu sein: jede Woche „Denver-Clan", jede Woche „Dallas". Da kann man schon mal etwas durcheinanderbringen – die Ewings mit den Carringtons verwechseln. Da muß man sich denn schon mal vom Partner korrigieren lassen: „Quatsch, das war doch nicht in »Dallas«, sondern im »Denver-Clan«." Testen Sie mal, wieviel Sie über »Denver-Clan« wissen!

1. Wer ist Fallon Carringtons Vater?
a. Blake Carrington
b. Rashid Ahmed
c. Cecil Colby

2. Zu welchem Sport wird Steven von Sammy-Jo überredet?
a. Surfen
b. Autorennen
c. Drachenfliegen

3. Welchen Beruf hatte Krystle Carrington vor ihrer Hochzeit?
a. Managerin
b. Sekretärin
c. Boutiquebesitzerin

4. Führte Butler Joseph während Alexis' Abwesenheit ein Tagebuch über ihre Liebschaften?
a. Richtig
b. Falsch

5. Wie lautet der amerikanische Originaltitel von „Der Denver-Clan"?
a. „Oil"
b. „Dynasty"
c. „The Carringtons"

6. Was trägt Krystle Carrington am liebsten?
a. Kleider
b. Hosen und Blusen
c. Kostüme

7. Wie reagierte Blake Carrington, als er herausfand, daß Krystle ein Smaragdcollier, das er ihr geschenkt hatte, versetzte, um Matthew Blaisdel Geld zu leihen?
a. Er forderte von Blaisdel die sofortige Rückgabe der Summe
b. Er heuerte einen Privatdetektiv für die Suche nach dem Schmuck an
c. Er zwang Krystle, die Smaragdkopie, die sie hatte anfertigen lassen, bei einem Juwelier zu schätzen

8. Welcher Vorfall führte zu Krystle Carringtons Fehlgeburt?
a. Treppensturz
b. Reitunfall
c. Schwächeanfall im Swimmingpool

9. Wie reagierte Jeff Colby, als er Claudia Blaisdel beim Spionieren in seinem Büro entdeckte?
a. Er zeigte sie bei der Polizei an
b. Er verzieh Claudia
c. Er erpreßte sie

10. Was passierte nach der Geburt von Fallon Carringtons Baby?
a. Sie gab es zur Adoption frei
b. Jeff Colby zieht seinen Sohn auf
c. Das Kind blieb bei Fallon

Die richtigen Antworten lauten 1: a; 2: b; 3: b; 4: a; 5: b; 6: b; 7: c; 8: b; 9: b; 10: c

aktue

Blake und seine Frauen: Jede Woche sieht man sie am Bildschirm – Krystle, Claudia, Sammy-Jo, Fallon und Alexis . . .

1o-9 Fragen richtig: Sehr gut, nur weiter so. An Ihnen haben die Sendeanstalten ihre helle Freude. Immer dran bleiben, denn wie Sie neulich in ihre Bank gegangen sind und eiskalt Aktien von Ewing und Carrington verlangt haben, das bedarf schon eines gewissen Etwas, was sie sich durch das Fernsehen hart antrainiert haben.

8-6 Fragen richtig: Na, ganz ordentlich. Allerdings ist ihr Wissensstand noch ein klein wenig auf Vordermann zu bringen. Wir meinen, daß das aber innerhalb der nächsten Wochen ohne Schwierigkeiten zu bewältigen ist.

5-2 Fragen richtig: Wer macht denn da seine Hausaufgaben nicht? Üben, üben, sonst können Sie auf der nächsten Betriebsfeier nicht mitreden. Oder wollen Sie deswegen Erwerb und Ehe riskieren?

1-o Fragen richtig: Wir sorgen uns ernstlich um Sie! Sie sollten dringendst mit einer Briefkastentante zwecks tiefenpsychologischer Betreuung in Verbindung treten! Oder sollten sie gar an der Serie aus dem Lande unserer Freunde kein Interesse haben? Dann sollte doch mal der Verfassungsschutz ein Auge auf Dich haben, Du Demonstrierer!

Old MacDonald had a farm... ABENTEUER IN DER PROVINZ

Es begab sich eines Samstags Abend,dasz verschiedene Darm
städter sich aufmachten nach der tiefsten,dunkelsten Prov
inz.Stefan hatte erfahren,dasz Sportsgroup sich trugen mi
t dem Gedanken zu spielen in Lorsch.Also bestiegen wir u
nsere Gefährte und zogen,die Buschmesser bereithaltend,ge
n Lorsch.Alsbaldigst muszten wir die Pfade der Zivilisati
on verlassen und uns durch morastige Sümpfe hindurchkämpf
en.Doch stieszen wir auf keine Eingeborenen und so langte
n so sicher am Ort des höchst kulturellen Ereignisses an.
In einer äußerst finsteren Höhle gewahrten wir viele Eing
eborene,die sich in erschröcklichen Haarprachten ergingen
Sie gaben sich den wilden Rhythmen lauter Musik hin.Deutl
ich konnte man dem Gesang,der aus dem Grammophone drang d
ie rituelle Beschwörungsformel entnehmen,die da lautete:
"Ich fühl mich gut-Ich steh auf Berlin".Dunkelster Abergl
aube!

Ein Rundblick sagte uns,dasz wir hier falsch seien,denn d
ies war fürwahr nicht der Ort,um Musik und Tanz zu lausch
en.Wir begaben uns zum nächsten Portal und befanden uns d
araufhin im richtigen Raume.

Auch dort waren Eingeborene in ihrer absonderlichen Tracht
versammelt.Und was muszten wir da erfahren.Sportsgroup wür
den ihr Liedgut nicht zum Besten geben,denn zwei der Musik
er waren erkrankt.Statt dessen bemächtigte sich eine Grupp
e des sogenannten "Rockabilly" der Anlage.

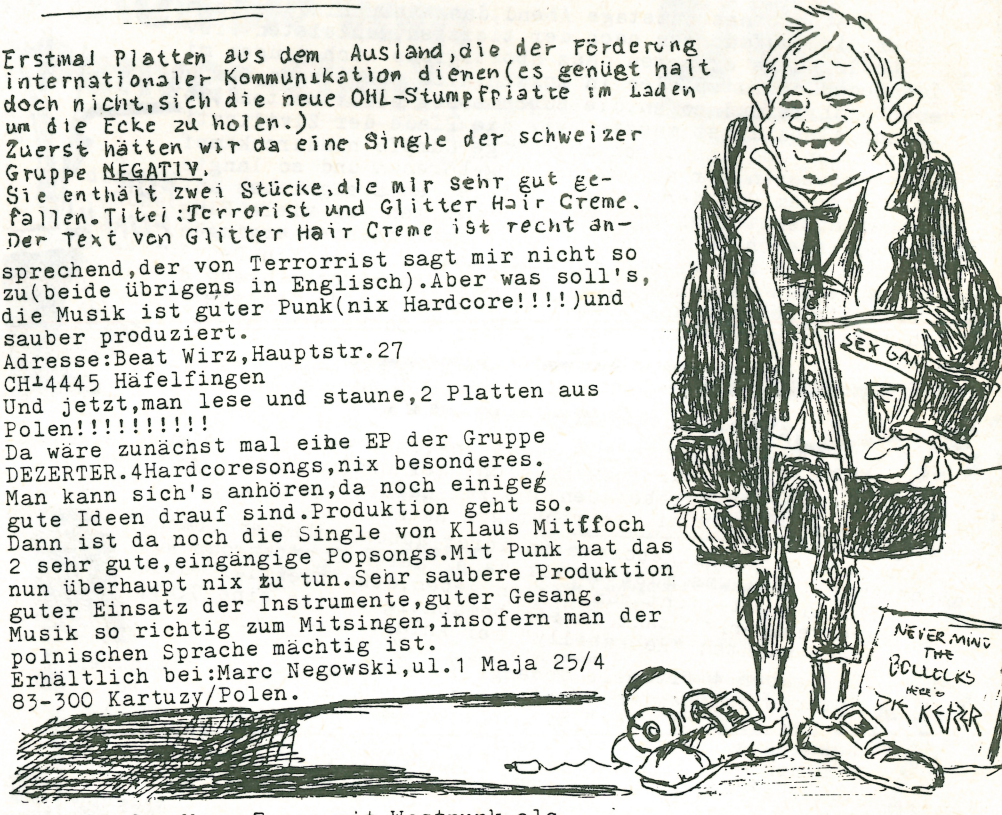
Sie gaben 4 rituelle Gesänge in einer mir nicht bekannten
Sprache zum Besten.Einer von diesen klang entfernt wie
"a new kind of kick".Ein anderer wiederum fiel durch die
besondere Poesie seiner gehaltvoll-gesellschaftskritische
n Lyrik auf(Uaaaaaaaarrrrrgh Huaaaahhh! oder etwas dergleic
hen).Der trommler befleißigte sich einer Frisur des sogen
annten "King Kurt"-Stammes.

Nach solcherlei Bänkelsang folgte eine Pause,während der
sich verschiedene Eingeborene,ihren animalischen Instink
ten folgend,in praktizierter Anarchie übten,indem siee
dutzendweis leere Flaschen zerschmetterten,was ihren stu
mpfen Blicken einen Abglanz animalischer Befriedigung be
izauberte.

Als der Anarchiepegel wieder zurückgegangen war,sollte
noch eine Kapelle folgen,doch unsere Fahrer drängten
zum Aufbruch.
Wie sagte doch dazu der bekannte Philosoph Karl Büttner:
"Das ist einer jener Abende,die bereits verloren sind,be
vor sie angefangen haben."Wahrlich,wahrlich.

PLATTEN TIPS

Erstmal Platten aus dem Ausland, die der Förderung internationaler Kommunikation dienen (es genügt halt doch nicht, sich die neue OHL-Stumpfplatte im Laden um die Ecke zu holen.)
Zuerst hätten wir da eine Single der schweizer Gruppe NEGATIV.
Sie enthält zwei Stücke, die mir sehr gut gefallen. Titel: Terrorist und Glitter Hair Creme.
Der Text von Glitter Hair Creme ist recht ansprechend, der von Terrorrist sagt mir nicht so zu (beide übrigens in Englisch). Aber was soll's, die Musik ist guter Punk (nix Hardcore!!!!) und sauber produziert.
Adresse: Beat Wirz, Hauptstr. 27
CH-4445 Häfelfingen
Und jetzt, man lese und staune, 2 Platten aus Polen!!!!!!!!!!
Da wäre zunächst mal eine EP der Gruppe DEZERTER. 4 Hardcoresongs, nix besonderes. Man kann sich's anhören, da noch einige gute Ideen drauf sind. Produktion geht so.
Dann ist da noch die Single von Klaus Mitffoch 2 sehr gute, eingängige Popsongs. Mit Punk hat das nun überhaupt nix zu tun. Sehr saubere Produktion guter Einsatz der Instrumente, guter Gesang. Musik so richtig zum Mitsingen, insofern man der polnischen Sprache mächtig ist.
Erhältlich bei: Marc Negowski, ul. 1 Maja 25/4
83-300 Kartuzy/Polen.



Schickt dem Marc Tapes mit Westpunk als Bezahlung. Und immer schön in Englisch schreiben, da die Pollacken kein Deutsch verstehen.

Die folgenden Platten sind wieder für die Allgemeinheit zugänglich, handelt es sich doch um die Lp Shock Troops von COCK SPARRER.
In der Tat eine der besten Lpss siet langem. Starke Einflüsse des guten alten 70er-Rock (remember Sweet, Slade und Gary Glitter) sind zu vernehmen, was sich durchaus vorteilhaft auswirkt. Es kommen nämlich wirklich gute Melodien zustande. Der Sänger kann auch sehr gut singen. 9 gute Songs (einer ist schlecht, klingt nach Status Quo), gute Produktion.
Sehr gut auch die zweite Lp von Peter und den Retortenbabies. Die Jungs haben wirklich was dazugelernt. Peter ist zwar nicht der beste Sänger, aber der Groove, äh die Melodie kommt trotzdem rüber. Hit: Easter Bank Holyday 83.
Absolut genial ist die Ep der ÄRTZE. 4 sentimental songs, die einem die Tränen ins treue blaue Auge treiben. Flotte Melodien, die mir zwar ganz herb geklaut erscheinen, aber so geschickt, das man nicht weiß, woher. Tolle chöre gibt's auch zu hören. Die Musik ist kein Punk, sondern mehr Beat (so richtig mit unverzerrter Gitarre.).

THE DICKIES: Stukas Over Disneyland. 8mal Stimmung, Melodien, Hits! Slade hätten es nicht besser gemacht!!!!!!!!

THE METEORS

LIVE 31.1 in Frankfurt

So,nun war es also so weit,die genialen Meteors sollten in der Batschkapp spielen.Da gab es für uns,insbesondere für Streusel natürlich kein Halten mehr,wir mußten hin.Also trafen wir uns bei Stefan("Und immer schön meine Mutter grüßen").Streusel traf wieder einmal in Begleitung diverser Dosenbiers ein und wahr,als es nach Frankfurt ging,schon nicht mehr so ganz nüchtern.Wir wahren so ziemlich die ersten an der Batschkapp,doch nachher gab es höchst seltsame Frisuren zu bestaunen.Das artete schon in einen wahren Frisurterror aus(Elviz zu mir:"Laß dir erst mal ne anständige Tolle wachsen." Ich zu Elviz:"Laß.dir erst mal n anständiges Gesicht wachsen.").Dann war auch mal Einlaß und bereits nach einer dreiviertel Stunde kurzweiligen Wartens,während der ein paar ganz Harte schon derben Brutalpogo machten,fingen diee Meteors an.Doch,O Schreck,wie sahen die denn aus.P.Paul Fenech,Sänger und Gitarrist,war klein und dick(Streusel:DasSchweinchen") und trug sone Mischung aus ner Tolle und nem Iroo,was gar lächerlich aussah.Der Bassist sah aus wie Ted Herold.Tstststs.Sie legten gleich volle Power los und ohne Pause los.Es war recht laut,doch der Sound war gut.Sie spielten derbe schnell,schnelleren Rockabilly vernahm bisher noch nie.Ein Stück ging nahtlos in das andere über,was ununterbrochenen Pogo hervorrief.Mir war schon nach den ersten 3 Minuten und einem mittelschweren Nierenschlag die Lust vergangen.So stand ich dann an der Bühne,ein Auge auf die Meteors gerichtet,das zweite auf die Pogende Menge und das dritte auf Streusel,der immer wieder in eben dieser verschwand.Irgendwann tauchte er dann wieder auf und hatte sich die Hand an den Scherben einer Bierflasche aufgeschnitten.War es ein Unfall oder ein Selbstmordversuch aus Enttäuschung über seine einstigen Idole? Die Meteors spielten ja wirklich gut und es war ja auch alles recht schön,aber gegen Ende kam dann doch der Zeitpunkt,wo alle Stücke gleich klangen.Ich wünschte mir sehnsüchtig eine Pause,aber die Meteors spielten immer weiter,ein Stück schneller als das andere.Die beiden längsten Pausen,die sie einlegten,waren,als sie für je 4o sek. die Bühne verließen.Doch sie kamen gleich zurück und es ging in vollem D-Zug-Tempo weiter.P.Paul wickelte sich beim Singen fast um den Mikroständer und brachte dann auch noch den absolut lächerlichen Höhepunkt der Show,als er bei Rawhide(bringen die DK besser)künstliches Blut spuckte,das er kurz vorher aus einem Becher getrunken hatten.Ich will ja nicht meckern,aber Alice Cooper und Gene Simmons haben diesen Gag bereits bis zur Verga sung gebracht.Musikalisch war der Gig okay,aber die Show....nee,nee! Außerdem sprangen mir laufend so Typen aus dem Odenwald auf den Rücken,mit der Begründung,sie müßten doch mal Pogo machen.So wurde ich immer gegen so ne dämliche alte gedrückt,die laufend Johnny,Johnny rief.Und häßlich war sie auch noch.

WAAAS? KEFFER NR.5
HAT DIR NICHT GEFALLEN?